

40 Jahre



Deutsche Disc-Jockey Organisation (DDO)



40 Jahre Deutsche Disc-Jockey Organisation (DDO) ist ein Anlass zum Feiern. Der 1963 von Klaus Quirini gegründete Disc-Jockey-Verband, der inzwischen von Udo Starkens geführt wird, ist eine wichtige Verbindung zwischen Musikherstellern, Künstlern, Urhebern und Management.

Die DDO ist für zahlreiche Produktinhaber die wichtigste Kontaktstelle, um Musik-Werke der Unterhaltungskunst dem Verbraucher näher zu bringen.

Die DDO gilt als zuverlässiger Partner für Veranstalter, der GEMA und dem Musikproduzenten.

Die DDO ist die erste Disc-Jockey-Organisation der Welt und hat den Beruf des Platten-Conferenciers- und Auflegers gesellschaftsfähig gemacht. Hunderte Disc-Jockeys sind aus der DDO im Laufe der Jahre in den Medien tätig geworden und üben heute verantwortungsvolle Positionen bei Rundfunk, Fernsehen und Presse aus. Ihre Liste liest sich wie das Who is Who der Unterhaltungsgeschichte.

Die Mitglieder sind stolz auf ihren Verband und dessen Leistungen. Sowohl im Sozialbereich, der Stellenvermittlung als auch die Einschätzungen neuer Musikwerke, die inzwischen elektronisch bemustert werden, sind eine vertrauenswürdige Aufgabe, die mit größter Sorgfalt durchgeführt wird.

Die elektronischen DDO-Chartbreaker – Record Running – von Udo Starkens, sind im Disc-Jockey-Bereich einmalig in der Welt, da man die Ergebnisse bei der Eingabe ablesen kann. Wer erfolgreich ist erreicht den Status „Internet-Gold“. Bereits hier hat die DDO 1998 das Internet als weltweites Kommunikationswerk in Szene gesetzt.

Unterhaltung gehört zu einer kultivierten Gesellschaft und wird durch DDO-Disc-Jockeys, die sich ihrer Verantwortung dem Publikum gegenüber bewusst sind, auf elementarste Weise überbracht.

Die DDO als Nr. 1 unter den Disc-Jockeys (als erster Verband) beweist durch ihre 40jährige Arbeit, dass sie durch das jahrzehntelange Erfahrungspotential die Funktionsfähigkeit eines soliden und seriösen Unterhaltungsgeschäftes durch hervorragende Mitglieder garantieren kann.

40 Jahre im Dienst der Unterhaltungsmusik zeigt von großem Durchsetzungsvermögen und blickt zurück auf zahlreiche Herausforderungen, die von der DDO gemeistert wurden.

Es besonderer Glückwunsch gilt Klaus Quirini, der durch die Deutsche Disc-Jockey Organisation in der Unterhaltung in Deutschland neue Akzente gesetzt hat und weltweit der erste Disc-Jockey in einer Discothek war. Alleine seiner Initiative ist es zu verdanken, dass heute zehntausende Disc-Jockeys weltweit als Top-Unterhalter anerkannt werden und nicht zuletzt auch im Produktionsbereich große Erfolge erzielen.

Ihm ist es auch zu verdanken, dass mit der Gründung eines Verbandes der Discotheken-Unternehmer zwischen Disc-Jockeys und Inhabern von Discotheken bis heute eine wichtige Sozialklammer entstanden ist, die sich auf den Beruf des Disc-Jockeys und seines Erfolges konzentriert. Die individuelle Betreuung der Disc-Jockeys ist bis heute das oberste Ziel des Verbandes.

DDO-Disc-Jockeys sind sich den gewaltigen Herausforderungen des gesamten Unterhaltungsgeschäftes gegenüber bewusst und arbeiten verantwortungsvoll mit Verwertungsgesellschaften zusammen, um auch die Urheber zu schützen. Auch hier hat Klaus Quirini eine wichtige Brücke zwischen Nutzern und Urhebern geschlagen. In jahrelanger Kleinarbeit hat er die Rechtsansprüche der Urheber sowie Produzenten durchsichtig und für jeden DDO-Disc-Jockey und Moderator verständlich gemacht.

Die DDO ist zukunftsorientiert und hat die Musikgeschichte weltweit mit gestaltet.

Am 3. November 2003 werden die DDO-Disc-Jockeys zusammen mit den Deutschen Discotheken Unternehmern und den Mitgliedern des Verbandes Deutscher Muskschaffender (VDM) bei dem Komponisten-Wettbewerb Deutsche Schlager- und Internationale Pop-Trophäe 2003/2004 ihr Jubiläum feiern und als Mit-Juroren ihre Kenntnisse im Musikgeschäft unter Beweis stellen.